

Aufgestellt für die Zukunft

Ein E-Book-Projekt im KIM

Giulia Salamone

Im Rahmen meines berufsbegleitenden Studiums an der Hochschule Hannover sollte ich im Verlauf des zweiten Studienabschnitts die zweite Praxisphase erarbeiten. Hierfür gab es die Möglichkeit, ein Projekt vor Ort im KIM Konstanz durchzuführen. Das Ziel war es, den Geschäftsgang für E-Books in der Medienbearbeitung zu evaluieren und zu verbessern.

Da die Anzahl der E-Book-Bestellungen durch das KIM stark zugenommen hatte, wurde 2020 beschlossen, die Verantwortung für die E-Book-Einzelbestellungen aus dem Team eMedien in die Monographien-Teams zu übertragen. Dazu wurden die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in den Monographien-Teams durch erfahrene Kolleginnen und Kollegen geschult.

Eine Ausnahme wurde bei den E-Book-Paketen gemacht, da die Bearbeitung von E-Book-Paketen ein vertieftes und zusätzliches Wissen voraussetzt. Die E-Book-Paketbearbeitung wurde vom Team Zeitschriften übernommen.

Inzwischen sind in allen Teams geschulte Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, die Einzel-E-Book-Bestellungen durchführen, die entsprechenden Nachweise in den dafür notwendigen Systemen anlegen und die Rechnungen bearbeiten können.

Am 21.02.2023 startete das Projekt: „E-Book Entwicklung in Monographien-Teams“. In diesem Projekt sollen die E-Book-Geschäftsgänge im KIM Konstanz optimiert werden. Dabei wurden folgenden Arbeitsaufträge definiert:

1.) Den Ist-Zustand erheben, also zu beschreiben, wer/was/wie in der E-Book-Bearbeitung macht / gemacht wird. Dabei sollen die Stärken und Schwächen der derzeitigen Vorgehensweise beschrieben werden. Ausgehend von dem Ergebnis der Ist-Analyse sollen alternative Lösungsmöglichkeiten aufgezeigt und beschrieben werden, wie die derzeit noch vorhandenen Schwachstellen beseitigt werden könnten.

2.) Analysieren ob die E-Book-Paketbearbeitung mit in die Monographien-Teams gegeben werden kann.

Der Arbeitsauftrag sollte bis spätestens 30.09.2023 erfüllt werden. Die Projektgruppe bestand aus fünf Kolleginnen und Kollegen, die im KIM in der Medienbearbeitung in den unterschiedlichen Medienbearbeitungs-Teams tätig sind. Die Projektgruppe traf sich einmal in der Woche in Präsenz auf dem Campus der Universität Konstanz. Um das bestmögliche Ergebnis zu erzielen, wurden die Arbeitsaufträge in fünf Etappen aufgesplittet und dementsprechend ein Zeitplan erstellt.

Es wurde analysiert, welche Qualifikationskriterien die einzelnen Mitarbeiter mitbringen, wie sich in den letzten drei Jahren die Arbeitsvorgänge bewährt haben und ob es Verbesserungspotenzial gibt.

Um den Ist-Zustand in der Medienbearbeitung in den unterschiedlichen Monographien Teams zu ermitteln, wurden die aktuelle Arbeitsweisen ermittelt und die Stärken und Schwächen eruiert. Dabei wurden Lösungsmöglichkeiten für die Schwächen beschrieben. Unter anderem wurden die Recherchertools unserer Lieferanten analysiert und auf ihre Qualität getestet.

Es wurde eine Anfrage an andere Bibliotheken gesendet, um sich ein Bild davon zu machen, wie andere Bibliotheken bei der Bearbeitung von E-Book-Einzelbestellungen und Paketbestellungen vorgehen. Neun Einrichtungen haben drei Fragen beantwortet in Bezug darauf, wie Einzel-Book-Bestellungen bearbeitet werden, wie und in welchem Team Paketbestellungen von E-Books bearbeitet werden und welche Qualifikationen die Kolleginnen und Kollegen für die Bearbeitung von E-Books mitbringen. Die Arbeitsweise in diesen Häusern weicht im Wesentlichen nicht von unserer ab. Auffällig war, dass bei der Qualifikation für die Tätigkeit überwiegend auf den gehobenen und

höheren Dienst geachtet wird. Der mittlere Dienst wird hauptsächlich mit den Vorarbeiten betreut.

Der Kollege im Team Zeitschriften, der aktuell die E-Book-Pakete bereits bearbeitet, hat der Projektgruppe eine Einführung in die E-Book-Paketbearbeitung gegeben, um die Arbeitsweise und Komplexität einschätzen zu können. Dabei wurde festgestellt, dass der Arbeitsaufwand für die E-Book-Paketbearbeitung wesentlich höher und vielschichtiger ist als gedacht.

Daher hat die Projektgruppe entschieden, Alternativen zu überlegen, wie in Zukunft die E-Book-Paketbearbeitung realisiert werden könnte. Hierzu wurden mehrere Alternativen erarbeitet und jeweils Pro und Contra aufgeschrieben, sowie Verbesserungen/Fähigkeiten, die dafür notwendig sind. Die Alternativen wurden schriftlich in Tabellenform zusammengefasst.

Nach der Analyse dieser Tabellen empfahl die Projektgruppe die Alternative: „Der Kollege aus dem Team Zeitschriften der die E-Book-Paketbearbeitung macht, wird in das Team Sozial- und Naturwissenschaften versetzt. Das Team Soz-/Nat. ist mit für die E-Book-Paketbearbeitung zuständig!“

Für diese Alternative spricht:

- Die vorhandene Kompetenz von dem Kollegen aus dem Team Zeitschriften kann weiterhin genutzt werden, das Wissen wird auf die Teammitarbeiter ausgeweitet
- Alle Buchbestellungen finden in einem Monographien-Team statt und nicht im Team Zeitschriften
- Die E-Book-Bearbeitungs-Kompetenz ist im Team Sozial- und Naturwissenschaften bereits groß, da im Team alle Mitarbeiter mit der Materie vertraut sind.
- Für das Fachreferat gibt es ein zuständiges Team als Ansprechpartner
- Größere Arbeitspakete können auf mehrere Teammitarbeiter verteilt werden

Gegen diese Alternative spricht:

- Die Personallücke im Team Zeitschriften müsste anderweitig besetzt werden.

Die Projektgruppe ist sehr erfreut, dass die Alternative angenommen worden ist und im Jahr 2024 umgesetzt werden wird.

Es waren sehr spannende acht Monate und wir haben viele neue Erkenntnisse gewonnen. Ich bedanke mich ganz herzlich bei der Projektgruppe für die gute und produktive Zusammenarbeit.